Magazinarretierung für Linkshänder Gen.2 für

- **2011 STI / STP Aluminium Griffstück**

Vielen Dank, dass Sie sich für ein ***TECTAL*** Qualitätsprodukt entschieden haben!

Dieses Produkt ist „Made in Austria“ und bietet folgende Vorteile:

- ✓ Gen.2 optimierter Drücker
- ✓ Die Magazinarretierung für Linkshänder wurde von Grund auf als solche entwickelt und gefertigt. Alle Funktionsteile sind, im Rahmen des verfügbaren / vorgegebenen Bauraums, so robust wie möglich ausgeführt.
- ✓ Alle Funktionsteile gefertigt aus Vergütungsstählen mit anschließender Oberflächenbehandlung bzw. aus Niro. Alle Kleinteile sind aus Niro.
- ✓ Einbaufertig vormontiert, inklusive *Leichter Feder für Magazinarretierung 1911/2011 (PN 01.110)* von TECTAL
- ✓ Zweifache Befestigung der Magazinarretierung im / am Griffstück
- ✓ Der Einsatz erfordert keine permanente Änderung an der Waffe.

<u>Lieferumfang:</u>

- 1 Stk. *TECTAL Magazinarretierung 2011 für Linkshänder, einbaufertig vormontiert, Ausführung PN 01.115*

Der Einbau erfordert die teilweise Zerlegung der Waffe bzw. des Griffstücks. Es wird empfohlen die Montage von PN 01.115 von einem mit dieser Waffe vertrauten Büchsenmacher durchführen zu lassen.

Benötigte Werkzeuge:

- Durchschlag für „Mainspring-Housing-Pin“
- Kunststoffunterlage „Benchblock“
- Kleiner Schlitzschraubendreher passend zu Standard - Magazinarretierung
- Innensechskantschlüssel passend für ev. auf die Standard - Magazinarretierung aufgeschraubte Verbreiterungen (meist zöllig)
- Innensechskantschlüssel 1,5mm – lang, mit Kugelkopf
- Innensechskantschlüssel 2,5mm

MONTAGE - VORBEREITUNG

1. **Bevor Arbeiten an der Waffe durchgeführt werden, muss sichergestellt werden, dass diese entladen ist!**

   Während die Waffe in eine sichere Richtung zeigt, muss ein ev. angestecktes Magazin entfernt und der ungeladene Zustand durch eine visuelle Inspektion des Patronenlagers überprüft und – wenn notwendig – unter Beachtung aller Sicherheitsregeln hergestellt werden.

Die folgenden Schritte bis zum eigentlichen Einbau der *Magazinarretierung für Linkshänder* werden verkürzt dargestellt, da es sich um den normalen Zerlegevorgang von 1911 / 2011 Pistolen handelt, der in dieser Form u.a. auch bei der Komplett-Wartung erforderlich ist. Bei Bedarf sind zusätzlich die Anleitung des Herstellers oder passende Referenzunterlagen heranzuziehen.

2. Schlitten und Griffstück trennen – alle weiteren Arbeiten erfordern nur das Griffstück

3. Hammer spannen und den / die Sicherungsflügel entfernen. Die typische Position in der sich zuerst der linke (von hinten betrachtet) Sicherungsflügel herausziehen lässt, ist in der Zwischenstellung zwischen „Sicher“ und „Feuer“. Sofern vorhanden, rechten Sicherungsflügel ebenfalls entfernen.
   Den Rastzapfen und die Feder für den linken Sicherungsflügel und den Verschlussfanghebel nicht entfernen bzw. verlieren!

4. Hammer entspannen – der Ausbau von Hammer, Unterbecher, etc. ist NICHT notwendig!

   ACHTUNG:
   ➔ *Den Hammer beim Entspannen unbedingt festhalten und langsam absenken – NICHT abschlagen, um Beschädigungen zu verhindern.*

5. „Mainspring-Housing-Pin“ mit geeignetem Durchschlag entfernen (Benchblock unterlegen!)

6. Magazintrichter abnehmen, sofern vorhanden

7. „Mainspring-Housing“ abziehen

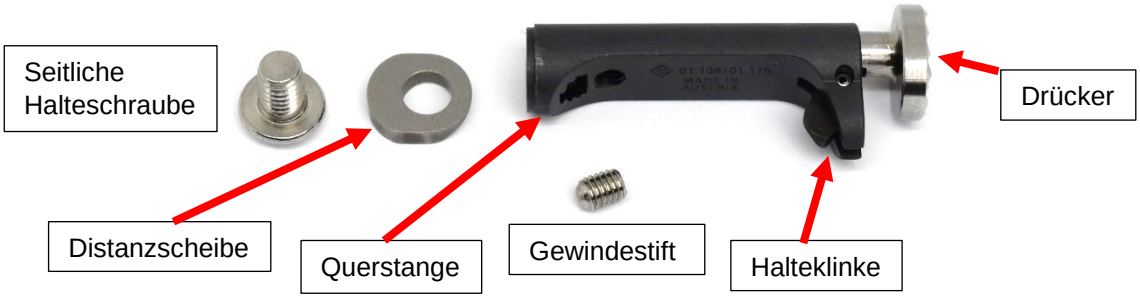
8. Griffsicherung („Grip-Safety“) entnehmen

9. 3 (4) - schenkelige Feder entnehmen

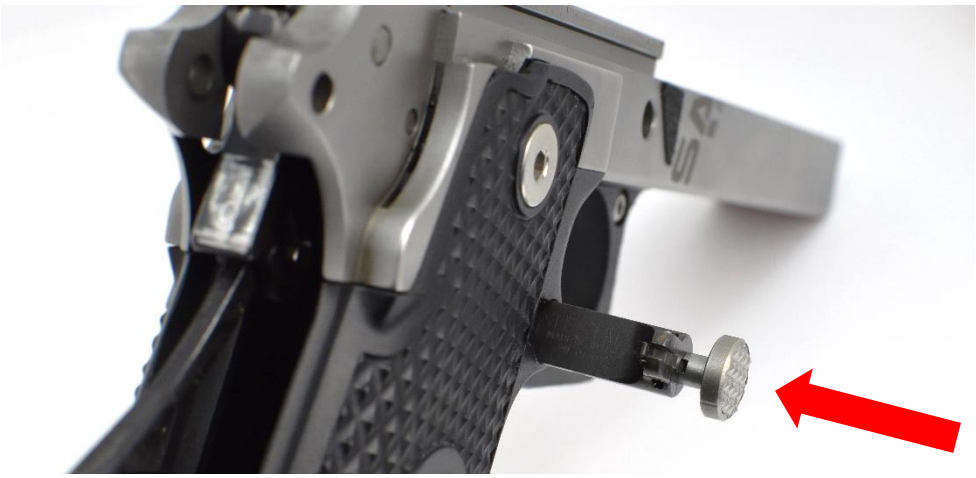
10. Standard – Magazinarretierung entfernen; Sofern eine Verbreiterung / Verlängerung daran angebracht ist, diese zuvor abschrauben. Die Magazinarretierung dazu leicht drücken und die Halteschraube im Gegenuhrzeigersinn drehen. Bei korrekter, leicht gedrückter Position der Magazinarretierung muss sich die Halteschraube ohne nennenswerten Widerstand verdrehen lassen – keine Gewalt anwenden!

MONTAGE

1. Lose vormontierte, seitliche Halteschraube und Distanzscheibe von der *Magazinarretierung für Linkshänder* entfernen



2. *Magazinarretierung* in die Öffnung im Griffstück einschieben, bis diese an der Anschlagschulter im Griffstück ansteht



<u>ACHTUNG:</u>
*<u>Im eingebauten Zustand steht die Magazinarretierung auf der Drücker-Seite minimal vor!</u> **<u>NICHT</u>** in das Griffstück einschlagen mittels der seitlichen Halteschraube in das Griffstück ziehen, etc.!*

3. **Seitliche Halteschraube mit Distanzscheibe einschrauben bis Distanzscheibe und Schraubenkopf <u>plan am Griffstück anliegen</u> und die *Magazinarretierung* spielfrei in Position gehalten wird.**

   Dabei auf die korrekte Ausrichtung der Distanzscheibe achten - <u>die abgeschrägte Seite der Distanzscheibe zeigt in Richtung des Griffs</u>!

   <u>ACHTUNG:</u>
   Die seitliche Halteschraube <u>NICHT zu fest</u> anziehen. Dies kann zu Beschädigungen an dem Griffstück und / oder der Magazinarretierung führen!

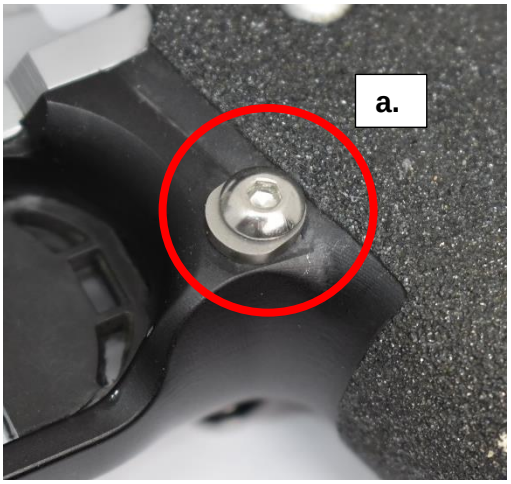
4. Die so im Griffstück provisorisch vormontierte *Magazinarretierung für Linkshänder* einem ersten Test mit einem **<u>leeren (!)</u>** Magazin unterziehen:

   a. Die *Magazinarretierung* muss beim Einführen des Magazins einrasten und dieses sicher halten.
   b. Das Magazin muss bei vollständiger Betätigung des Drückers aus dem Magazinschacht gleiten bzw. entnommen werden können.

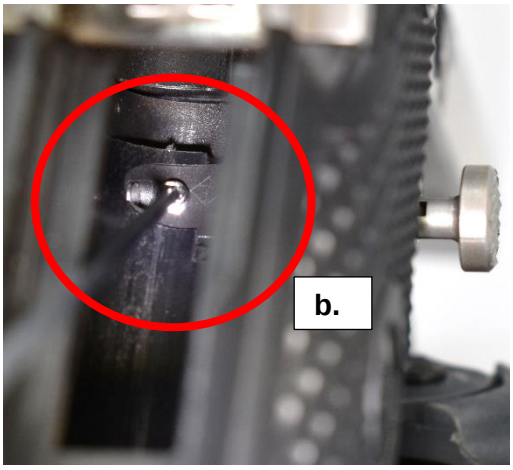
   ➔ *Falls dies nicht der Fall sein sollte, siehe S.8 „Behebung“*

5. Wenn die Funktion gemäß Schritt 4. gegeben ist, wird die *Magazinarretierung* wie folgt im Griffstück befestigt:

   a. Die seitliche Halteschraube mit Distanzscheibe nochmals herausschrauben, mit etwas Loctite 243 (Blau) oder einer vergleichbaren <u>lösbaren</u> Schraubensicherung versehen und wie unter Schritt 2. wieder einschrauben, bis Distanzscheibe und Schraubenkopf plan am Griffstück anliegen und die *Magazinarretierung* spielfrei in Position gehalten wird.



   b. Den Gewindestift mit etwas Loctite 243 (Blau) oder einer vergleichbaren <u>lösbaren</u> Schraubensicherung versehen, mittels eines ausreichend langen Innensechskantschlüssels mit Kugelkopf durch die Öffnung im Griff in Position bringen und in die Querstange einschrauben, bis ein Widerstand spürbar ist. Die Ringschneide der Stiftschraube soll sich dabei minimal in das Griffstück einschneiden, um eine sichere Arretierung zu erzielen.



<u>Zur Verwendung der Schraubensicherung:</u>

➔ *Hinweise des Herstellers der Schraubensicherung zur korrekten Anwendung beachten!*

➔ *Jeweils nur eine <u>kleine Menge</u> Schraubensicherung verwenden (~ 2 Gewindegänge - nicht die komplette Gewindelänge!), um beide Schrauben später zu Wartungszwecken wieder einwandfrei lösen zu können!*

6. Funktion gemäß Schritt 4. nochmals prüfen

7. Zusammenbau des Griffstücks und der Waffe in umgekehrter Reihenfolge zur Demontage abschließen.

8. Funktion mit vollem Magazin **auf dem Schießstand, unter Berücksichtigung aller Sicherheitsregeln** prüfen.

Die erforderliche Kraft zur Betätigung des Drückers nimmt bei angestecktem, vollem Magazin und geschlossenem Schlitten zu. Eine Verwendung von Magazinen, die über die vom Hersteller vorgesehene Kapazität angeladen wurden, ist entsprechend nicht empfohlen!

Um den Kraftaufwand und den möglichen Verschleiß der *Magazinarretierung* zu reduzieren, ist zum Entfernen eines vollen Magazins wie folgt vorzugehen:

1. Magazin leicht in die Waffe drücken, um die Halteklinke zu entlasten.
2. Drücker der *Magazinarretierung* betätigen.
3. Magazin aus dem Magazinschacht gleiten lassen bzw. entnehmen.

➔ Das Magazin muss bei vollständiger Betätigung des Drückers aus dem Magazinschacht gleiten / problemlos entnommen werden können.

➔ *Wenn sich ein volles Magazin trotz Beachtung aller o.a. Punkte nur mit unmäßig hohem Druck auf den Drücker lösen lässt, siehe S.8 „Behebung“.*

Behebung

Wenn sich das leere Magazin bei vollständiger Betätigung des Drückers nicht sauber löst bzw. entnehmen lässt oder sich ein volles Magazin nur mit unmäßig hohem Druck auf den Drücker lösen lässt, kann es erforderlich sein, die Kontur der Halteklinke im vorderen Bereich (→ rote Klammer) mit einem geeigneten, feinen Schleifwerkzeug minimal nach zu profilieren.

Dies kann insbesondere bei abgenutzten oder unpräzise gefertigten Griffstücken der Fall sein, bei denen die Anlageschulter im Griffstück nicht (mehr) zur korrekten Positionierung der *Magazinarretierung* ausreicht.

- ➔ Es wird ausdrücklich empfohlen die Notwendigkeit einer Anpassung kritisch zu prüfen und wenn, dann vorsichtig in kleinsten Schritten zu arbeiten und nach jedem Schritt die Funktion zu testen, um das bestmögliche Ergebnis für Funktion und Halterung des Magazins zu erreichen.
- ➔ Staub oder Späne dürfen dabei nicht in die Öffnungen der *Magazinarretierung* gelangen, um die Funktion nicht zu beeinträchtigen.
- ➔ Die weitere Montage erfolgt unter Beachtung der Anleitung.

HINWEISE ZU MONTAGE, GEBRAUCH UND WARTUNG

MONTAGE

Es wird empfohlen, den Einbau von PN 01.115 von einem mit der Waffe vertrauten Büchsenmacher durchführen zu lassen.

Den Hammer bei abgenommenem Schlitten NICHT abschlagen – unbedingt festhalten und langsam absenken, um Beschädigungen zu verhindern.

Im eingebauten Zustand steht die *Magazinarretierung* auf der Drücker-Seite minimal vor! NICHT in das Griffstück einschlagen, mittels der seitlichen Halteschraube in das Griffstück ziehen, etc.!

Die seitliche Halteschraube NICHT zu fest anziehen. Dies kann zu Beschädigungen an dem Griffstück und / oder der *Magazinarretierung* führen! Es ist ausreichend, wenn Distanzscheibe und Schraubenkopf plan am Griffstück anliegen und die *Magazinarretierung* spielfrei in Position gehalten wird!

GEBRAUCH

Die *Magazinarretierung für Linkshänder* ist ausschließlich zum sportlichen Einsatz in 2011 Pistolen vorgesehen.

WARTUNG, Oberflächen

Der Drücker sowie die Halteklinke sind im Bereich der Kontaktflächen mit der Querstange bei einer Wartung der Waffe einzuölen, um übermäßigem Verschleiß vorzubeugen.

Da die Querstange und die Halteklinke zwar oberflächen- / wärmebehandelt aber nicht aus Niro sind, sollten die Teile regelmäßig und insbesondere nach einer Reinigung oder dem Einsatz in feuchter Umgebung mit einem dünnen Ölfilm versehen werden, um den Korrosionsschutz zu erhalten.

Die *Magazinarretierung für Linkshänder* ist nicht zur regelmäßigen Demontage aus der Waffe oder einer regelmäßigen Zerlegung vorgesehen. Eine weitergehende Zerlegung in die einzelnen Komponenten wird nicht empfohlen, um Schäden an den Komponenten zu verhindern.

Eine Reinigung mit aggressiven Medien oder abrasiven Werkzeugen ist weder notwendig noch empfohlen!

Die Oberflächen der beschichteten Bauteile können prozessbedingt Verfärbungen und/oder kleine blanke Stellen aufweisen.

Alle Komponenten unterliegen insbesondere an exponierten Stellen und an Funktionsflächen Abnutzung und Verschleiß.

Prozessbedingte Verfärbungen und kleine blanke Stellen, sowie montage- und gebrauchsbedingte Abnutzung und Verschleiß sind keine Produktmängel.

Bei Fragen kontaktieren Sie uns bitte unter:

office@tectal.at

© 2023 TECTAL GmbH, A-4431 Haidershofen, Österreich --- www.tectal.at

Diese Anleitung oder Auszüge daraus dürfen ohne ausdrückliche, schriftliche Zustimmung der TECTAL GmbH nicht anderweitig verwendet, vervielfältigt oder veröffentlicht werden. Die TECTAL GmbH behält sich jederzeit das Recht auf technische Änderungen vor.